

Geschäfts-Nr.:

Bitte ausgefüllt zurücksenden an das
Nachlassgericht

Nachlasssache (Name des /der Verstorbenen)

Angaben zum Wert des Nachlasses *)
für die Kostenberechnung bei Gericht

I. Nachlassmasse

Hier bitte nichts eintragen.
Diese Spalte dient
Berechnungen des Gerichts.

1.	Grundstück (bebaut, unbebaut, Wohnungseigentum, Teileigentum, Erbbaurecht, Anteil an Waldgenossenschaft usw.) Lage, Nutzungsart und Grundstücksgröße		
	eingetragen im Grundbuch von		
	Bd/Blatt		
	Amtsgericht		
	Anteil des Erblassers (z. B. Alleineigentümer, Anteil zu 1/1, 1/2)		
	letzter Einheitswert (Feststellung vom)	Euro	
	Verkehrswert (=Verkaufswert), falls nicht bekannt bitte selbst schätzen, Einholung eines Gutachtens ist nicht erforderlich Gesamtwert: EUR	Anteil des Erblassers: EUR	
	Bei bebautem Grundeigentum bitte zusätzlich angeben: Baujahr (Fertigstellung) des Gebäudes Bau- oder Kaufpreis im Jahre	Euro	
	Falls zum Nachlass weitere Grundstücke oder grundstücksgleiche Rechte gehören, machen Sie bitte die entsprechenden Angaben auf einem besonderen Blatt		
2.	Falls der Erblasser Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens/einer Firma war:		
	Name und Anschrift des Unternehmens/der Firma:		
	Handelsregister Amtsgesamt, Geschäfts-Nr. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Anteil des Erblassers am Unternehmen (z. B. Alleininhaber, Teilhaber zu...)		
	Wert (Verkaufswert des Unternehmens, der Teilhaberschaft) Gesamtwert: EUR	Anteil des Erblassers Euro	
	Fügen Sie bitte eine Ablichtung des letzten Betriebseinheitswertbescheides und der letzten Bilanz bei und geben Sie bei Firmengrundstücken das Grundbuchblatt an.		
3.	Wertvolle Gegenstände des persönlichen Gebrauchs (z. B. Pelzmäntel)	Euro	
4.	Kunstgegenstände, Schmucksachen, Gold, Silber, Sammlungen (Briefmarken, Münzen)	Euro	
5.	Wert der Möbel, Teppiche und sonstigen wertvollen Einrichtungsgegenstände (bei Ehegatten: waren die Gegenstände während der Ehe gemeinsam erworben, bitte nur den halben Wert angeben)	Euro	
6.	Guthaben bei Banken, Sparkassen und Postbanken, Bargeld		

*) Ihre Mithilfe an einer sachgerechten Wertermittlung dürfte in Ihrem eigenen Interesse liegen, da das Gericht sonst den Nachlasswert anderweitig ermitteln müsste. Hierbei könnten unter Umständen zu hohe Werte errechnet werden, da z. B. Verbindlichkeiten, die den Wert des Nachlasses und damit auch den Kostenbetrag mindern, dem Gericht in der Regel nicht bekannt sind.

	am Todestag		Euro	
	a) Gesamtguthaben (soweit Verfügungen zugunsten Dritter vom Erblasser für einen Todesfall nicht getroffen worden sind): Euro	Anteil des Erblassers:	_____ Euro	
	b) Anteil des Erblassers nebenstehend angeben (z. B. 1/1, 1/2) bei gemeinschaftlichen Konten von Eheleuten ggf. 1/2-Wert angeben.)			
7.	Kurswert von Wertpapieren Betrag: Anteil des Erblassers, z.B. 1/1, 1/2...: a) am Todestag b) am Tag der Eröffnung des Testaments bzw. Erbvertrages Depotauszüge (Kopien) bitte beifügen.	Anteil des Erblassers: _____ Euro Anteil des Erblassers: _____ Euro		
8.	Forderungen gegen Dritte (z.B. aus Darlehn, Bürgschaften, Genossenschaftsanteilen, sonstigen Verträgen, Forderungen gegen das Finanzamt oder Beihilfestelle usw. - bitte einzeln angeben und erläutern -) Anteil des Erblassers angeben, z. B. 1/1, 1/2...	_____ Euro		
9.	Beträge aus Lebensversicherungen, soweit sie in den Nachlass fallen (Der Auszahlungsbetrag einer von dem Erblasser zugunsten einer dritten - nicht unbedingt namentlich benannten - Person abgeschlossenen Versicherung gehört nicht zum Nachlass)	_____ Euro		
10.	Sonstige Nachlassgegenstände (bitte näher bezeichnen, z. B. Pkw, Modell, Baujahr, Kilometerstand)	_____ Euro		

II. Verbindlichkeiten (Schulden)

1.	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden (eingetragen auf dem Grundeigentum nach Abschnitt I.1) Höhe der durch sie abgesicherten Verbindlichkeiten (Nur den Betrag angeben, der auf den Anteil des Erblassers entfällt, z. B. 1/1, 1/2...) am Todestag	Anteil des Erblassers: _____ Euro		
2.	Sonstige Verbindlichkeiten, auch Steuerrückstände, soweit diese vor dem Erbfall bestanden haben - ohne Beerdigungskosten -	_____ Euro		

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben versichere ich.
Ich bin damit einverstanden, dass das zuständige Finanzamt dem Amtsgericht obigen Angaben erforderlichen Daten aus den Erbschaftssteuerakten übermittelt. **)

die für die Überprüfung bzw. Vervollständigung der

(Datum)

(Unterschrift)

Telefon: _____

***) Falls Einverständnis nicht erteilt wird, bitte streichen.

Wird vom Nachlassgericht ausgefüllt

Wertberechnung

I. Nachlassmasse _____

II. Verbindlichkeiten

a) Ziffer 1 _____

b) Ziffer 2 _____

Erbscheinserteilung

§ 40 GNotKG)

_____ Euro

_____ Euro

_____ Euro

Wert: _____ Euro